
Cannabis und Lungenfunktion

k -- Pletcher MJ, Vittinghoff E, Kalhan R et al. Association between marijuana exposure and pulmonary function over 20 years. JAMA 2012 (11. Januar); 307: 173-81

[\[LINK\]](#)

Der Rauch von Joints und von normalen Zigaretten enthält ähnliche Stoffe; aus diesem Grund wäre eigentlich anzunehmen, dass beide einen ähnlich schädlichen Einfluss auf die Lungenfunktion ausüben. In der vorliegenden Kohortenstudie aus den USA wurden im Jahr 1985 5'115 junge Erwachsene (zwischen 18 und 30) aufgenommen und anschliessend während rund 20 Jahren nachuntersucht. Die bekannte, dosisabhängige, schädliche Wirkung des Rauchens von Zigaretten auf die Lungenfunktion wurde auch in dieser Studie bestätigt.

Die Analyse der Auswirkungen von Cannabis-Rauchen ergab dagegen überraschende Resultate: Bei geringem bis mässigem Konsum (bis zu 7 «joint-years» – d.h. ein Joint pro Tag über 7 Jahre oder ein Joint pro Woche über 49 Jahre) fand sich eine Zunahme des Erstsekundenvolumens (FEV1). Bei sehr reichlichem Cannabis-Konsum nahm die Lungenfunktion eher wieder ab, allerdings nicht in statistisch signifikantem Ausmass. Die Studienverantwortlichen rätseln über mögliche pathophysiologische Gründe und verzerrende Faktoren, wie z.B. unterschiedliches Rauchverhalten.

Telegramm von Alexandra Röllin